

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 31 (2024)
Heft: 347

Anhang: Kunstblatt Nr. 1, 9 2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RECREATION AREAS

WEeping WILLOW



category: ROUTINE
element: WATER

- recreation from ... abstraction
- with the help of ... a ribbon
- to create ... serendipity

MOUNTAIN VIEW PRISON



category: ROUTINE
element: EARTH

- recreation from ... escapism
- with the help of ... bricolage
- to create ... myth

SPROUTS GARDEN



category: ROUTINE
element: FIRE

- recreation from ... prejudice
- with the help of ... home-grown sprouts
- to create ... rainbows

BED CHAMBER



category: ROUTINE
element: AIR

- recreation from ... consumption
- with the help of ... sleep
- to create ... protest

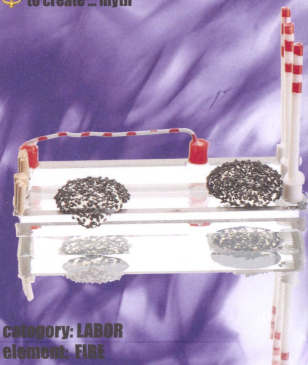
BIOSPHERE 5



category: LABOR
element: AIR

- recreation from ... hierarchy
- with the help of ... sand
- to create ... collectivity

CONSTRUCTION SITE



category: LABOR
element: FIRE

- recreation from ... obstacles
- with the help of ... precaution
- to create ... balance

FISHERMAN'S WHARF



category: LABOR
element: WATER

- recreation from ... boredom
- with the help of ... fishing rods
- to create ... friendship

CONCEPT STORE



category: LABOR
element: EARTH

- recreation from ... sensory overload
- with the help of ... theoretical framework
- to create ... focus

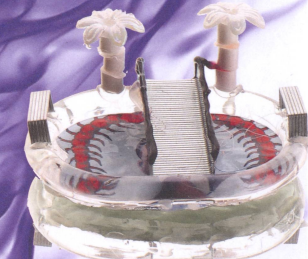
NIGHT CLUB



category: OBSESSION
element: WATER

- recreation from ... FOMO
- with the help of ... ROFL
- to create ... YOLO

CENTIPEDE LOBBY



category: OBSESSION
element: EARTH

- recreation from ... shyness
- with the help of ... grey candles
- to create ... elevation

CEMETERY



category: OBSESSION
element: AIR

- recreation from ... anxiety about the future
- with the help of ... digging
- to create ... a sanctuary

DEPARTMENT STORE



category: OBSESSION
element: FIRE

- recreation from ... inability to decide
- with the help of ... the Joker
- to create ... more

LOVER'S INN



category: PLEASURE
element: AIR

- recreation from ... loss of control
- with the help of ... tongues
- to create ... eternity

CAMPING SITE



category: PLEASURE
element: EARTH

- recreation from ... excess
- with the help of ... mosquitoes
- to create ... modesty

THEATER TO DIE-FOR



category: PLEASURE
element: FIRE

- recreation from ... distraction
- with the help of ... performance
- to create ... presence

BLUE SPA



category: PLEASURE
element: WATER

- recreation from ... convenience
- with the help of ... steam
- to create ... agility

U5, «Recreation Areas», Poster mit einer Auswahl von seit 2019 entstandenen Miniaturen im Massstab 1:100

Das 4×4 «Recreation Areas»-Ratschläge-Poster von U5 verspricht Trost und Linderung für jede Lebenslage. Die Modelle in absurden Skalierungen sind getränkt mit dem Charme von Werbung und dem Pfeffer von Persiflagen. Wir durchschauen die Strategie genauso wie die Machart und können uns ihnen doch nicht entziehen, erliegen den quirligen Inseln, sobald wir uns auch nur kurz auf sie einlassen. So aufschlussreich wie Tarotkarten und so tiefgründig und nachhaltig wie jede Form von Selbstreflexion und Erkenntnisgewinn versprechen sie, die Gedanken zu sortieren und den Weg in ein besseres Leben zu weisen.

«Recreation Areas» sind handflächengrosse Biotope unterschiedlicher Kategorien im Modellformat. Zum Beispiel «Mountain View Prison» in der Kategorie «Routine»: Ein Gefängnis mit Sämtlichkeit – unvorstellbar! Aber nein, das gibt es da und dort. In der Selbstverständlichkeit von «Schöner Wohnen» gefangen, kann es ganz schön eng werden, und dann hilft auch die beste Aussicht nichts. Da bleibt nur noch die Flucht. Zum Beispiel ins Basteln und Improvisieren. So entstehen Mythen, neue Geschichten, haufenweise. Routine kann auch im Schlafzimmer aufkommen, etwa mit Tablet und Insta vor der Nase. Was hier hilft? Augen zu und schlafen. Was danach geschieht: Protest, etwa im Sinne von Yoko Onos und John Lennons mehrtägiger Performance «Bed-In for Peace» von 1969. So einfach liesse sich das Leben mit all seinen Tücken, Anstrengungen und Überflüssen meistern, wenn wir die Tipps von U5 befolgen.

Die gestalterische Struktur der Präsentation und die Kategorisierungen wirken ordentlich systematisch. Dem stehen die Unübersichtlichkeit dank Spiegeleffekt zwischen lila Rauchscheiden sowie die Machart gegenüber. Nichts ist zu wertlos, dank Heissleim nicht Teil der Verheissung zu werden: Reissnagel, Heftklammern, Duschvorhangringe, Plexiglassplitter, Samen, Spielkarten, Muscheln, Knochen, Kerne. Es gibt keine Grenzen, alles ist möglich. Wer sich von der Unfähigkeit zu entscheiden befreien will, nimmt den Joker und vergrössert die Auswahl. Wir müssen einzig unserer Intuition vertrauen.

«Konsequenz, Entscheidung, Reduktion sind uns ein Gräuel. Wir schätzen Zweifel, Zufall, Entgleiten, Emotionen.» So fassen U5, die auch in transdisziplinäre Forschungsprojekte involviert sind, ihre Haltung zusammen. Als Kunstschaffende möchten sie vorgegebene Pfade stören, Gegenpositionen zum Gigantismus einnehmen und den Fokus auf die Methoden legen. Einer von Rationalisierung und Verschwendung geprägten Welt setzt das Kollektiv offene Denk-, Spiel- und Imaginationsräume für Interaktionen und Interpretationen entgegen, Orte für den Homo ludens. Entsprechend subversiv ist sein Umgang mit den Errungenschaften der Digitalisierung in früheren Arbeiten. U5, 2007 gegründet und in St.Gallen ansässig, hat sich mit tiefer Überzeugung bereits während der 2011 abgeschlossenen Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste, wo es Neue Medien studierte, für die kollektive Arbeitsweise entschieden. Wieso? Eine Antwort ist bei «Biosphere 5» zu finden. Ursula Badrutt

Herausgeber: Verein Kunstblatt, c/o Fachstelle der Schönen Künste, Mühlenstrasse 4, 9000 St.Gallen,
Vorstand Verein Kunstblatt: Ursula Badrutt, David Glanzmann, Josef Felix Müller, Corinne Schatz,
Hanspeter Spörri, Anita Zimmermann, Gestaltung: Angela Kuratli, Korrektorat: Anna Storchenegger,
Druck: Typotron AG, Wittenbach, Papier: Z-Offset Raw, 100g/m², Auflage: 5000 Exemplare gefaltet,
Edition: 30 Exemplare ungefaltet, signiert und nummeriert und 5 e.a.

Das KUNSTBLATT wird unterstützt von: Kanton St.Gallen Kulturförderung / Swisslos, Kultur St.Gallen Plus,
Kulturstiftung des Kantons Thurgau, Kultur Toggenburg, Rheintaler Kulturstiftung, Südkultur / Förderstiftung
Casino Bad Ragaz. Stand Juli 2024. Danke!